

RICHTLINIEN FÜR DIE NUTZUNG VON KI IM UNTERRICHT

1. Zweck:

Diese Vereinbarung soll einen verantwortungsvollen und ethischen Umgang mit KI-Technologien im schulischen Kontext sicherstellen.

2. Allgemeine Richtlinien:

KI-Tools dürfen nur als Unterstützung, nicht als Ersatz für eigenes Denken und Lernen genutzt werden.

Die Nutzung von KI muss transparent sein. Schüler:Innen müssen angeben, wenn sie KI-Unterstützung verwendet haben.

KI-generierte Inhalte müssen kritisch hinterfragt und auf Richtigkeit überprüft werden.

3. Akademische Integrität:

KI darf nicht zur Umgehung von Prüfungsregeln oder zum Plagiierten verwendet werden.

Bei Hausaufgaben und Projekten muss der eigene Beitrag klar erkennbar sein.

4. Datenschutz und Sicherheit:

Persönliche Daten oder vertrauliche Schulinformationen dürfen nicht in KI-Systeme eingegeben werden.

Die Nutzung von KI-Tools unterliegt den allgemeinen IT-Sicherheitsrichtlinien der Schule.

5. Verantwortungsvolle Nutzung:

KI soll nicht zur Erstellung oder Verbreitung von unangemessenen, beleidigenden oder diskriminierenden Inhalten genutzt werden.

Schüler sollen die Grenzen und möglichen Voreingenommenheiten von KI-Systemen verstehen und berücksichtigen.

6. Lernziele:

Der Einsatz von KI soll das kritische Denken und die Medienkompetenz der Schüler fördern.

Schüler:Innen sollen lernen, KI als Werkzeug zur Ergänzung ihrer eigenen Fähigkeiten zu nutzen.

7. Konsequenzen bei Verstößen:

Verstöße gegen diese Vereinbarung können zu disziplinarischen Maßnahmen führen, abhängig von der Schwere des Verstoßes.

8. Fortlaufende Anpassung:

Diese Vereinbarung wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf an neue Entwicklungen im Bereich KI angepasst.

Erstellt mit Claude.ai